



Federführung: Fachbereich Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

Beteiligte/r: Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Herbst
Telefon: 02521 29-160

Vorlage

2011/0067
öffentlich

Kommunales integriertes Handlungs- und Maßnahmenkonzept; Teilbereich IV Pulortviertel

Beschluss über die Entwurfsplanung für einen Mehrgenerationenplatz im Bereich Kreuzstraße/Pulort

Beratungsfolge:

17.05.2011 Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie,
Umwelt- und Klimaschutz

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung für den Mehrgenerationenplatz im Bereich Kreuzstraße/Pulort der Bezirksregierung Münster vorzulegen.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Herrichtung und Möblierung des Platzes betragen nach gegenwärtiger Kosten-schätzung des Büros nts ca. 73.000 €.

Finanzierung

Für die Herrichtung und Begrünung des freien Grundstücks sind im Haushaltsplanentwurf 2011 bei der Investitionsnummer 10260009 unter dem Produktkonto 120101.785205 – Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerbau – für das Jahr 2012 derzeit Mittel in Höhe von 38.000 € veranschlagt.

Für die Möblierung des Mehrgenerationenplatzes sind im Haushaltsplanentwurf 2011 bei der Investitionsnummer 00190006 unter dem Produktkonto 060505.783208 – Spiel-, Sport- und Turngeräte – ebenfalls für das Jahr 2012 derzeit Mittel in Höhe von 20.000 € vorgesehen.

An Landeszuschuss sind im Haushaltsplanentwurf 2011 bei der Investitionsnummer 10260009 unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendungen Land – für das Jahr 2011 für die Herrichtung, Begrünung und Möblierung derzeit anteilig 32.450 € eingestellt. Insgesamt ist dort eine Zuwendung von 95.400 € veranschlagt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Eine abgestimmte Genehmigungsplanung ist auf Grundlage der Richtlinien zur Städtebauförderung erforderlich.

Erläuterungen

Im Zuge der verkehrsberuhigten Umgestaltung des Pulortviertels ergab sich die Notwendigkeit die verkehrliche Engstelle im Einmündungsbereich der Kreuzstraße in den Pulort zu entschärfen und zu beseitigen. Da das vorhandene Gebäude Roggenmarkt 6 stark sanierungsbedürftig war, wurde im Zuge der Bürgerbeteiligung zur Verkehrsplanung im Pulortviertel entschieden, das Gebäude Roggenmarkt 6 abzureißen. Das Gebäude wurde bereits im Februar 2011 abgebrochen. Die Abrisskosten belaufen sich auf rund 24.240 € (im Haushaltsplanentwurf 2011 sind hierfür 31.000 € unter dem Produktkonto 011305.521109 – Abbruch von Gebäuden – eingestellt). Auf der Freifläche soll nun ein Mehrgenerationenplatz errichtet werden. Wegen der beengten Verkehrsführung an dieser Stelle sollen ein Teil des Grundstücks dem Verkehrsraum zugeschlagen und andere Teilflächen auf Wunsch

und in Abstimmung mit den direkten Nachbarn an diese veräußert werden. Die Herrichtung des Platzes soll im zeitlichen Zusammenhang mit dem Straßenumbau erfolgen.

Für die ergänzende Maßnahme hat die Stadt Beckum bereits im Jahr 2009 einen Antrag auf Städtebaufördermittel bei der Bezirksregierung Münster gestellt. Mit Zuwendungsbescheid vom 13.09.2010 wurden für den Grunderwerb, den Abriss und die Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes eine Förderung von insgesamt 113.683,46 € in Aussicht gestellt. Dies erfolgte mit der Maßgabe der Bezirksregierung Münster bis zum 30.06.2011 konkrete Planungsunterlagen mit detaillierter Kostenschätzung vorzulegen.

Die Stadt Beckum hat daher die mit der Umgestaltung des Pulortviertels befasste nts Ingenieurgesellschaft ergänzend mit der Planung eines Mehrgenerationenplatzes beauftragt.

Mittlerweile wurde eine Entwurfsplanung für den Platz erstellt, welche in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demographie, Umwelt- und Klimaschutz vom 12.04.2011 durch Vertreter des Büros vorgestellt worden ist. Im Nachgang zur Sitzung wurde den Fraktionen jeweils ein Exemplar des Planentwurfs im Maßstab 1:100 mit Erläuterungstext zur Verfügung gestellt.

Inzwischen liegt auch die Stellungnahme der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung zum Planentwurf vor und ist als Anlage dieser Sitzungsvorlage beigefügt.

Anlage/n:

Stellungnahme der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung vom 29.04.2011